Gute Ernte, schlechter Ertrag: Beim Landwirt kommt zu wenig an

Teilweise trocken, dann wieder patschnass: Trotz Starkregen, Hagel und Trockenperioden sehen die Oberpfälzer Landwirte der Ernte halbwegs optimistisch entgegen. Noch ist sie allerdings nicht eingefahren. Vom finanziellen Ertrag ganz zu schweigen.

Von Jürgen Herda

Das kommt beim Bauern an

Grafik: Christian Gold nach Angaben des Bayerischen Bauernverbandes

Plößberg. Zuerst war das Frühjahr unerwartet kalt, erläutert Josef Wutz, Oberpfälzer Bezirkspräsident des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) die Erntesituation. „Das führte zur verzögerten Entwicklung bei Frühkartoffeln, Getreide und Mais."

Dann kam der Regen, seit April in der ganzen Oberpfalz. „Das tat den Böden natürlich gut, auch der Wald konnte seine Wasservorräte auffüllen." Anders im Landkreis Schwandorf: „Hier herrscht in den tieferen Bodenschichten immer noch Trockenheit."

Beim Erntegespräch auf dem Hof von Hans und Sohn Andreas Grillmeier in Konnersreuth bei Plößberg wurden auch regionale Unterschiede deutlich: „Bei uns im östlichen Landkreis Tirschenreuth hat der Hagel bis nach Wiesau alles zusammengehauen", sagt Kreisbäuerin Irmi Zintl. „Die schweren Lehmböden erholen sich auch so schnell nicht mehr." Der Hagel hätte mancherorts bis zu 60 Prozent der Körner der Wintergerste zerstört. „Die vielen Gewitter überfluteten Äcker", ergänzt Kreisobmann Ely Eibisch.

Die Folge: „Die zu erwartenden Getreideerträge sind zwar überdurchschnittlich", erklärt Bezirkspräsident Wutz, „aber durch die Verzögerung war der erste Schnitt verholzt und beim zweiten kommt es ähnlich, es fehlt an Futterqualität."

BBV-Besuch: (von links) Kreisbäuerin Irmgard Zintl, Landwirtschaftsdirektor Wolfgang Wenisch, Hans und Andreas Grillmeier, Bezirkspräsident Josef Wutz, Bezirksbäuerin Rita Blüml und Kreisobmann Ely Eibisch. Bild: Herda

Ernte noch nicht eingefahren

Die Praktiker vor Ort müssen es wissen: „Das Wintergetreide sieht recht gut aus", beschreibt Betriebsleiter Andreas Grillmeier den Balanceakt, „Bestandsschäden haben wir in überwässerten Mulden und auch der Mais ist etwas hinterher." Der erfahrene Seniorchef warnt den „Ernteberichterstatter" davor, den Tag vor dem Abend zu loben: „Die Ernte ist noch nicht eingefahren", sagt Hans Grillmeier, „es kann noch viel passieren." Man versuche bereits Feldstücke zu teilen, Klee reinzusäen, aber wenn der Starkregen komme, helfe alles nichts. Umgekehrt wappnen sich die Grillmeiers für kommende Trockenperioden: „Wir haben ein Rückhaltebecken, einen Weiher, den man um einen Meter absenken kann", erklärt Hans Grillmeier. „Der Hausbrunnen ist für das Gewächshaus, für den Salat verwenden wir einen Tropfschlauch zur Wurzel, das ist sparsamer."

Vater Hans und die Söhne Andreas und Johannes bewirtschaften nach dem Tod der Ehefrau und Mutter zu dritt den Hof, dessen Felder den Hofladen mit allem füllen, was die Vegetation zu bieten hat: „Kartoffeln, heimische Gemüse, Zwiebeln, Karotten", zählt Grillmeier auf, „in den Treibhäusern Tomaten und Gurken." Dazu Milchvieh und Waldbau. Die farbenprächtigen Blumenfelder nicht zu vergessen.

Die Gäste vom Bauernverband sind begeistert von diesem Vorzeigehof: „So stellen sich Staatsregierung und Bevölkerung einen Musterbetrieb vor", lobt Bezirksbäuerin Rita Blüml. „Und diese Regionalität wird angenommen, wie man schon daran sieht, dass ein Auto nach dem anderen zum Hofladen einbiegt."

Begehrte Regionalität

Die Ware dort sei klimaschonend, saisonal und qualitativ hochwertig. Und auch Landwirtschaftsdirektor Wolfgang Wenisch, Leiter des Amtes für Landwirtschaft und Forsten, ist angetan: „Eine solche Bandbreite von Gemüse über Milchvieh bis hin zum Wald hat man wirklich selten." Dass die Grillmeiers von Anfang an mit Erfolg auf Direktvermarktung gesetzt hätten, zeige: „Sie sind innovative Unternehmer."

Das muss man wohl auch sein in einer Zeit, in der der Großhandel die Preise diktiere und die Konsumenten immer weniger für Lebensmittel ausgeben: „Es ist Wahnsinn, dass das Getreide heute genauso viel kostet wie vor 30 Jahren", sagt Blüml. Und Eibisch präzisiert: „Die Verbraucher gaben 1960 noch 60 Prozent ihres Einkommens für Lebensmittel aus, heute sind es noch 9 Prozent." Damals habe man freilich auch nicht jedes Jahr in den Urlaub fahren können. „So betrachtet sind die Landwirte die Wegbereiter des deutschen Wohlstandes", resümiert Bezirkspräsident Wutz.

HINTERGRUND

Oberpfälzer Feldfrüchte

- Insgesamt stehen in der Oberpfalz über 143 000 Hektar Getreide zur Ernte an.
- Hauptkultur ist der Winterweizen mit knapp 54 000 Hektar.
- gefolgt von Wintergerste mit knapp 40 000 Hektar, deren Ernte in den nächsten Tagen beginnen wird.
- Von besonderer Bedeutung für die Oberpfalz sind die Kartoffeln, die auf rund 6500 Hektar angebaut werden. (jrh)

WIRTSCHAFTSNOTIZEN

Modehandel erwartet Preissteigerungen

Düsseldorf. (dpa) Aufgrund der weltweiten Logistikprobleme und der explodierenden Frachtraten rechnet der Modehandel in Deutschland in den nächsten Monaten mit Preissteigerungen bei Textilien. Dies werde vor allem im Niedrigpreissegment spürbar werden, sagte der stellvertretende Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Textil (BTE), Siegfried Jacobs, am Donnerstag. Denn in diesem Bereich spielten die Transportkosten eine besonders große Rolle. Der stationäre Modehandel sieht sich nach der Aufhebung der meisten Corona-Auflagen wieder im Aufwind. Die Vorkrisen-Umsätze würden aber meist noch nicht wieder erreicht, betonte der Branchenkenner.

Alexander Risch neu im Vorstand von Nabaltec

Schwandorf. (nt/az) Zum 1. Oktober beruft der Aufsichtsrat von Nabaltec Alexander Risch als COO (Chief Operating Officer) in den Vorstand. Der bisherige COO, Michael Klimes, werde seinen zum Jahresende auslaufenden Vertrag auf eigenen Wunsch nicht verlängern, teilte der Schwandorfer Spezialchemiekonzern am Donnerstag mit. Risch studierte Mineralogie an der Universität Erlangen-Nürnberg und ist seit 1999 bei der Hoffmann Mineral GmbH tätig. Seit 2006 leitet er dort die Bereiche Vertrieb, Marketing und Auftragsabwicklung. Ab 1. Januar 2022 wird Risch bei Nabaltec die alleinige Verantwortung für die Bereiche Entwicklung und Anwendungstechnik sowie Produktion und Vertrieb übernehmen.

Kenneth McGrath wird Chef des Discounters Lidl

Neckarsulm. (dpa) Der Ire Kenneth McGrath soll künftig den Discounter Lidl führen. Die Schwarz-Gruppe mit ihren Supermarktketten Lidl und Kaufland teilte in Neckarsulm mit, dass der 46-Jährige zum 1. Oktober zunächst den stellvertretenden Vorstandsvorsitz übernehmen und künftig das internationale Geschäft des Handelsunternehmens verantworten werde. Damit ist klar, dass der Ire dem künftigen Konzernchef Gerd Chrzanowski als Lidl-Vorstandschef nachfolgen soll. Erst kürzlich hatte der Chef von Europas größtem Lebensmittelhändler, Klaus Gehrig, sein Amt bei der Schwarz-Gruppe niedergelegt.

Die Kurse gestern

Stand: 22.07.2021

DAX	15514,54	+0,6%
DOW	34744,57	-0,1%
Euro	1,1775	+0,0%
Nikkei	27548,00	+/-0
FTSE	6968,30	-0,4%

DAX-30-Werte 15514,54

Adidas	312,3	1,2%	Fresenius Med. Care	69,24	1,4%
Allianz	208,85	0,6%	Fresenius Se	45,45	1,7%
BASF	66,53	0,1%	Heidelberg-Cement	73,7	0,4%
Bayer	51,13	0,1%	Henkel	85,78	-0,9%
BMW	83,76	-0,5%	Infineon Technologies	31,61	-1,2%
Continental	114,48	-1,9%	Linde	250,95	0,7%
Covestro	55,54	-0,8%	Merck	170,05	1,4%
Daimler	71,38	0,8%	MTU Aero Engines	204,3	-0,1%
Delivery Hero	128,1	5,6%	Munich RE	226,9	-0,5%
Deutsche Bank	10,42	-0,8%	RWE	29,7	2,2%
Deutsche Börse AG	145,95	1,4%	SAP	119	0,5%
Deutsche Post	58,57	0,6%	Siemens	134	2,8%
Deutsche Telekom	17,67	-1,2%	Siemens Energy	23,09	0,3%
Deutsche Wohnen	50,92	-0,9%	Vonovia SE	59,24	1,5%
Eon AG	10,27	-0,6%	VW Vz.	208,8	-0,6%

TecDAX-Werte 3648,52

1&1 Drillisch	25,06	0,8%	Nemetschek	73,04	3,2%
Aixtron AG	20,76	-0,6%	Nordex	16,6	2,5%
Bechtle	170	3,0%	Pfeiffer Vacuum	175,8	2,1%
Cancom It Sys AG	51,06	1,6%	Qiagen Nv	43,5	2,1%
Carl Zeiss Med	182,35	3,4%	S&t Ag	20,68	-0,1%
Compugroup Medic	67,9	3,5%	SAP	119	0,5%
Deutsche Telekom	17,67	-1,2%	Sartorius	496,5	5,8%
Drägerwerk	76,15	2,8%	Siemens Health	54,86	2,2%
Eckert & Ziegler	109,1	1,8%	Siltronic Nam	142,1	0,4%
Evotec	35,7	3,7%	SMA Solar Technol.	44,06	0,5%
Freenet	19,9	0,3%	Software	40,86	3,3%
Infineon Techno	31,61	-1,2%	TeamViewer AG	29,45	1,3%
Jenoptik	28,74	0,4%	Telefonica Dtld	2,45	0,0%
LPKF Laser	20,42	-1,8%	Utd. Internet AG	35,35	2,5%
Morphosys	55,04	-1,8%	Varta	140,3	-2,2%

M-DAX-Werte 34843,97

Airbus Group	109,52	-1,0%	Kion Group	87,8	0,5%
Aixtron AG	20,76	-0,6%	Knorr Bremse	93,6	-1,3%
Alstria Office Reit	17,4	-6,4%	LANXESS	59,96	-0,9%
Aroundtown Prop	6,51	-0,8%	Leg Immobilien	134,1	1,2%
Aurubis	82,78	-0,6%	Lufthansa	9,74	-1,1%
Auto 1 Group	40,78	3,5%	Morphosys	55,04	-1,8%
Bechtle	170	3,0%	Nemetschek	73,04	3,2%
Beiersdorf	100,6	-0,9%	Nordex	16,6	2,5%
Brenntag AG	83,46	1,4%	Porsche SE	91,58	0,2%
Cancom	51,06	1,6%	Prosiebensat1 N	16,65	-0,3%
Carl Zeiss Med	182,35	3,4%	Puma	104,65	1,7%
Commerzbank	5,45	-1,1%	Qiagen Nv	43,5	2,1%
Compugroup Medic	67,9	3,5%	Rational	871,8	5,6%
CTS Eventim	56,48	2,2%	Rheinmetall	79,74	-0,2%
Duerr AG	34,64	-0,6%	Sartorius	496,5	5,8%
Encavis	15,9	2,9%	Scout24	72,06	1,4%
Evonik Industr	28,92	-0,1%	Shop Apotheke Eur.	138,3	6,9%
Evotec	35,7	3,7%	Siemens Health	54,86	2,2%
Fraport	54,54	1,9%	Software AG	40,86	3,3%
Freenet	19,9	0,3%	Ströer SE	67,85	0,4%
Fuchs Petrol AG	40,94	0,1%	Symrise Ag	122,2	0,4%
GEA	35,3	0,9%	Tag Immobilien	28,04	-0,4%
Gerresheimer	85,65	1,7%	TeamViewer AG	29,45	1,3%
Grand City Prop	22,48	-0,4%	Telefonica Dtld	2,45	0,0%
Hannover Rück	141,85	-0,5%	ThyssenKrupp	8,06	-0,1%
Hella	57,84	-0,8%	Uniper Se Na	32,25	2,1%
Hellofresh	83,54	3,5%	Utd. Internet AG	35,35	2,5%
HOCHTIEF	64,66	0,6%	Varta	140,3	-2,2%
Hugo Boss	49,98	-0,3%	Wacker Chemie	122,55	0,7%
K+S AG Na	11,76	-1,2%	Zalando Se	100,15	2,1%

Gewinner + Verlierer

1. Shop Apothek Eur	138,30	6,9%	1. Alstria Office Reit	17,4	-6,4%
2. Sartorius	496,50	5,8%	2. Varta	140,3	-2,2%
3. Delivery Hero	128,10	5,6%	3. Continental	114,48	-1,9%
4. Rational	871,80	5,6%	4. LPKF Laser	20,42	-1,8%
5. Evotec	35,70	3,7%	5. Morphosys	55,04	-1,8%

Sonstige Auslandswerte (Börse München)

Agfa-Gevaert	3,92	2,8%	General Motors Comp	48,29	1,2%
Alphabet Inc. Reg.	2249,50	0,5%	Hewlett-Packard Enter	11,99	1,8%
Amazon Com.	3079,00	1,4%	Hitachi	48,69	0,6%
American Express	146,15	1,7%	Intl Business Machines	119,20	0,3%
Apple Computer	125,14	1,3%	McDonald's	201,00	-0,4%
Boeing	188,46	1,1%	Microsoft	239,80	0,9%
BP plc Registered	3,41	0,4%	Mitsubishi Heavy Ind.	24,07	0,0%
British American Tob.	32,15	0,5%	Nec Corp.	43,35	-0,4%
Cie Génle Éts Mich.	135,50	1,6%	Nissan Motor	4,32	0,0%
Cisco Systems	45,60	0,6%	OMV	46,07	0,1%
Coca-Cola	48,13	0,6%	Pfizer	34,86	0,2%
Saint Gobain	57,35	1,6%	Procter & Gamble Co.	117,78	-0,8%
Danone S. A.	59,06	1,1%	Toyota Motor	75,63	0,8%
Facebook	293,00	0,4%	Vodafone	1,37	1,8%
Ford Motor	11,98	1,1%	Voestalpine	35,28	2,9%
Fujitsu	151,70	-0,3%	Walt Disney	149,84	0,0%
General Electric	11,01	-0,6%	Wienerberger AG	33,30	1,8%

Regionale Werte (Börse München)

BayWa AG	45,8	2,7%
Einhell Germany AG	169,5	4,3%
Grammer AG	24	-0,4%
Krones	83,15	-1,0%
Nabaltec AG	32	2,6%

Edelmetalle - Verkauf ohne MwSt.

1 Krügerrand	1.617,00	-1,1%
1 American Eagle	1.653,00	-1,1%
1 England Britannia	1.617,00	-1,2%
1000 g Goldbarren	50.405,00	-1,1%
1000 g Silberbarren	918,09	-0,4%

Quellen: dpa und TeleDATA. Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere Kurse unter der Internetadresse www.comdirect.de. Börsenplatz ist, soweit nicht anders vermerkt, Frankfurt.